

Niederschrift Nr. 6

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Krempel
am Dienstag, 27. August 2019, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ronald Petersen als Vorsitzender
Herr Jürgen Sonnberg
Herr Jan-Ole Ohlsen
Herr Ralf Sötje
Herr Jan Rudolph ab 20.30 Uhr
Herr Ralf Kracht

Entschuldigt fehlt:

Herr Gerd Zehm

Als Gäste anwesend:

Frau Marie-Luise Witt als stellvertretende AV
5 Einwohner

Von der Verwaltung:

Herr Niels Vogt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um

TOP 5 Aufstellung eines gemeinsamen Kanalkatasters für die Gemeinden Krem-
pel, Lehe und Lunden,
TOP 6 Anschaffung eines Kletterturmes auf dem Spielplatz in Krempel sowie
TOP 7 Zuschüsse an Vereine und Verbände (Bezeichnung)

zu ergänzen. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 5 der letzten Sitzung vom 14.05.2019
3. Mitteilungen
4. Straßen- und Wegeangelegenheiten
5. Aufstellung eines gemeinsamen Kanalkatasters für die Gemeinden Krempel, Lehe und Lunden
6. Anschaffung eines Kletterturmes auf dem Spielplatz in Krempel;
 Beschluss über die Umsetzung und Beantragung von Fördermitteln

7. Zuschüsse an Vereine und Verbände
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

10. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Der Einwohner Joachim Schulz bemängelt seine schlechte Internetverbindung. Lt. eines Geschwindigkeitstestes liegt die Leistung bei 6 Mbits. Der Bürgermeister sichert zu, dass er zusammen mit dem Gemeindevertreter Gerd Zehm die Leitung und das Problem überprüfen lässt.
- Stefan Ohlsen befürwortet die Anschaffung von Rauchmeldern für das Haus des Gastes. Nach seiner Aussage sind Rauchmelder schon für 50,00 bis 60,00 Euro zu haben. Der Bürgermeister sagt zu, dass sich der Bau- und Wegeausschuss nochmals der Sache annehmen wird.

TOP 2. Niederschrift Nr. 5 der letzten Sitzung vom 14.05.2019

Gegen die Niederschrift Nr. 5 vom 14.05.2019 liegen folgende Einwände vor:

Es handelt sich um die Niederschrift Nr. 5 und unter TOP 10 gibt der Bürgermeister die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Niederschrift Nr. 5 wird mit den Änderungen zur Kenntnis genommen.

TOP 3. Mitteilungen

- Der Bürgermeister teilt mit, dass am 25.09.2019 die Smartphone- und Tablet-Schulung im Amt stattfindet.
- Es hat Gespräche mit den Gemeinden Groven, Krempel, Lehe, Lunden und Rehm-Flehde-Bargen über die Kostenbeteiligung des Friedhofes Lunden stattgefunden. Hierbei ging einmal um die Pflege des öffentlichen Grüns, aber auch um das Defizit des Friedhofes. Die Gemeinde wird sich zukünftig an den Kosten des Friedhofes beteiligen müssen.
- Inzwischen hat es eine Abnahme für die Mängel am Feuerwehrgerätehaus, die die Feuerwehrunfallkasse festgestellt hat, gegeben. Lt. Ulrike Soldwedel vom Amt Eider sind die Mängel behoben und es ist alles in Ordnung.
- Die Umstellung auf LED ist im Haus des Gastes erfolgt.

- Im Haus des Gastes wurden die Kulturtage durchgeführt. Der Besuch der Veranstaltung war eher mau.

TOP 4. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- Die Pächterin des Haus des Gastes, Frauke Horn, hat einen Zaun Richtung Alte Bundesstraße beantragt. Der Bau- und Wegeausschuss sieht den Zaun als nicht notwendig an.
- Die Zuwegung zum Haus des Gastes soll instand gesetzt werden.
- Die Parksituation auf dem Gehweg am Haus des Gastes im Tannenweg wurde angesprochen. Das Problem wird im Zuge des Ausbaus des Tannenweges behoben werden.
- Der Waldlagerplatz soll planiert werden. Hier soll nochmal das Gespräch mit dem Grundstückseigentümer, Hans-Willi Witt, zusammen mit Jan Rudolph und dem Bürgermeister geführt werden.
- Für Grünabfälle soll zukünftig eine Lagermöglichkeit auf dem Bauhof geschaffen werden.

TOP 5. Aufstellung eines gemeinsamen Kanalkatasters für die Gemeinden Krempe, Lehe und Lunden

Die Abwasserbeseitigung Lunden beabsichtigt, ein Sanierungskonzept für die Schmutzwasserleitungen in den Gemeinden Krempe, Lehe und Lunden zu erstellen. In dem Zuge wird auch von der Abwasserbeseitigung empfohlen, ein Konzept für die Regenentwässerung in Lunden zu erstellen. Gleiches wird auch für Lehe und Krempe empfohlen. Im Ergebnis des Konzeptes wird die Gemeinde in die Lage versetzt, eine langfristige Finanzplanung für die Sanierung und Optimierung der Regenentwässerung zu erstellen und vorhandene Schäden bedarfsgerecht zu beseitigen.

Da es wirtschaftlich ist, wenn diese beiden Konzepte von einem Büro erarbeitet werden, wird empfohlen, die Ausschreibung und Auftragsvergabe über die Abwasserbeseitigung Lunden zu organisieren. Dann wird ein Auftrag erteilt und die einzelnen Punkte nach Losen abgerechnet. Nach einer ersten Kostenkalkulation werden für die RW-leitungen 2.200,00 Euro auf die Gemeinde Krempe entfallen.

Beschluss:

Die Gemeinde Krempe wird mit den Gemeinden Krempe, Lehe und Lunden ein Sanierungskonzept für das Kanalkataster erstellen. Dabei wird neben dem Konzept für die Schmutzwasserleitungen auch ein Konzept für die Regenentwässerung erarbeitet. Die Kosten hierfür werden von der Gemeinde übernommen. Die Gemeinde spricht sich dafür aus, das Konzept an ein gemeinsames Büro zu vergeben. Die Ausschreibung und Abwicklung dieser Maßnahmen erfolgt über die Abwasserbeseitigung Lunden. Die erforderlichen Kosten werden auf Anforderung erstattet.

**Stimmenverhältnis:
einstimmig**

TOP 6. Anschaffung eines Kletterturmes auf dem Spielplatz in Krempel; Beschluss über die Umsetzung und Beantragung von Fördermitteln

Die AktivRegion Eider Treene Sorge hat ein Regionalbudget eingerichtet, das für Maßnahmen genutzt werden kann, die einen Wert von 20.000 Euro nicht überschreiten. Es wird eine Förderung in Höhe von bis zu 80 % gewährt. Für Maßnahmen aus diesem Budget kann vom 08.08. - 28.08.2019 ein Antrag gestellt werden. Zwar kann auch in 2020 ein Antrag gestellt werden, jedoch ist die Chance auf Förderung in diesem Jahr besser, da aller Voraussicht nach nicht so viele Anträge eingehen werden. Die Maßnahme muss innerhalb des Jahres abgeschlossen sein und der Höchstbetrag von 20.000 Euro darf nicht überschritten werden, sonst werden die bewilligten Mittel nicht mehr ausgezahlt.

Der Spielplatz soll durch einen Kletterturm erweitert werden. Das vorliegende Angebot beläuft sich auf inkl. Lieferung und Aufstellen auf 14.202,65 € brutto. Da die Gesamtkosten innerhalb des Kostenrahmens liegen werden, kann die Maßnahme aus dem Budget gefördert werden. Die Förderung kann 11.362,12 € betragen.

Der Bürgermeister wird einen fristgerechten Antrag auf Bezuschussung stellen. Die Entscheidung darüber wird im Vorstand der AktivRegion am 16.09.2019 gefällt.

Um die Umsetzung in 2019 nicht zu gefährden, sollte der Auftrag gleich nach Eingang des Förderbescheides erteilt werden. Hierzu sollte dem Bürgermeister eine Ermächtigung ausgesprochen werden.

Haushaltsmittel müssen überplanmäßig bereitgestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Krempel wird am Spielplatz einen Kletterturm aufstellen.

Die Gemeinde Krempel beantragt für das Projekt Fördermittel aus dem Regionalbudget der Aktiv-Region.

Die Gemeinde Krempel wird den Eigenanteil übernehmen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Zuschüsse an Vereine und Verbände

- Die Gemeindevertreterin Karina Ney beantragt einen Zuschuss für Ihre Tochter, Lena Ney, die sich für die deutschen Meisterschaften der Sportschützen in München qualifiziert hat. Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf ca. 800,00 Euro.

Die Gemeindevertreterin Karina Ney und der Gemeindevertreter als Vorsitzender des Schützenvereins Jürgen Sonnberg erklären sich für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Nach Verlassen des Sitzungsraumes durch die Gemeindevertreter Ney und Sonnberg entsteht eine rege Diskussion über die Höhe des Zuschusses. Der Bürgermeister schlägt 300,00 Euro vor. Ralf Kracht schlägt vor, dass die Gemeinde die Hälfte der zu erwartenden Kosten übernimmt. Nach der Diskussion wird über die Anträge abgestimmt.

Beschluss:

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 400,00 Euro an Karina Ney für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft der Sportschützen in München bewilligt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Die Gemeindevertreter Karina Ney und Jürgen Sonnberg kehren in den Sitzungsraum zurück. Der Bürgermeister teilt ihnen das Ergebnis mit.

- Der Bürgermeister teilt zudem mit, dass ein Antrag auf einen Zuschuss von Herrn Ronald Steffek für ein Schulprojekt in der Schule Lunden vorliegt. Hierbei handelt es sich um die Anschaffung einer Brutmaschine. Mit der Brutmaschine soll die Entstehung von Leben anhand von Hühnereiern den Kindern gezeigt werden. Die Kosten für eine Brutmaschine belaufen sich auf ca. 750,00 Euro. Ralf Kracht schlägt einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 50,00 Euro.

Beschluss:

Der Grundschule Lunden wird ein Zuschuss in Höhe von 50,00 Euro für eine Brutmaschine bewilligt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

TOP 10. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt folgenden Beschlüsse bekannt:

- Der Bürgermeister wird zusammen mit seinen beiden Stellvertretern und dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses ermächtigt, die Änderung des Teil B des B-Planes auf den Weg zu bringen.
- Die Gemeinde beschafft neue Stühle für das Haus des Gastes.
- Die alten Stühle werden weiter verwertet. Erst wird der Bedarf im Haus des Gastes ermittelt und dann wird bei den Vereinen angefragt.

(Petersen)
Vorsitzender

(Vogt)
Protokollführer